

MÄ RZ 2023

**LWL-MUSEUM FÜR
KUNST UND KULTUR
MÜNSTER**

#lwlmkk



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Öffentliche Kunstgespräche*

Elternzeit

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 10.15–11.15 Uhr

Für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

2.3. Vater und Sohn?

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

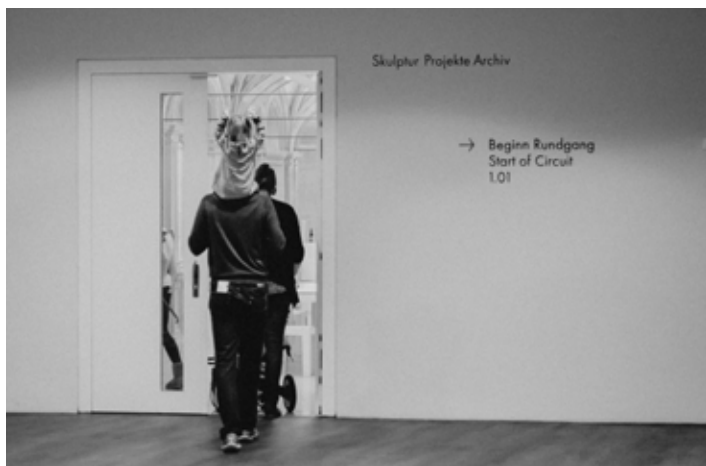
Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

7.3. Frauenwelten

14.3. Kunst nach 1945

21.3. Frühlingspunkte

28.3. Körper- und Leiblichkeit



Elternzeit im LWL-Museum für Kunst und Kultur. Foto: LWL/Meike Reiners

Phyllida Barlow. STREET

Bis 11.3.

Samstag, 15.15–16.15 Uhr

Überblick über die Sammlung

Sonntag, 15.15–16.15 Uhr

Gegenüber: Gut behütet – Hauben, Hüte, Kopfbedeckungen

Freitag, 10.3., 18 Uhr, Beginn im Dom

Anmeldung beim Besucherbüro ab dem 3.3.

kostenfrei

Kunstwerk des Monats

Freitag, 10.3., 18.30 und 19.15 Uhr

Kunstgespräch mit Dr. Judith Claus

Thema: Marienretabel aus der Werkstatt von Lucas Cranach d.Ä.

Kuratorinnen-Rundgang TRANSITION

Freitag, 17.3., 16.30 Uhr

Mit der ukrainischen Kuratorin Kateryna Ray

Der Rundgang findet in englischer Sprache statt.

Wie klingt das Museum?

Freitag, 17.3., 15–16.30 Uhr

Öffentlicher Rundgang für Menschen mit Sehbehinderung



Die Museumsarchitektur des LWL-Museums lädt im Neu- und Altbau zu einer spannenden Entdeckungstour ein.

Orientierungshilfe geben dabei die Tastmodelle. Besucher:innen spüren den Klängen verschiedenster Räume nach. Sie lauschen den stimmungsvollen Glocken des Mittelalters, den zarten Tönen der Renaissance, dem Hundegebell einer Jagdgesellschaft und dem Zwitschern der Vögel zwischen gemalten Industrieanlagen.

*Die Teilnahme an den Touren kostet 2 € pro Person.

Die Buchung erfolgt über den Ticketshop unter www.lwl-museum-kunst-kultur.de/de/besuch/tickets/ticketshop.

Digitales

Öffentliche Touren auf Instagram

Dienstag, 18 Uhr, live

- 7.3. „Gerlachusscheiben“ aus Arnstein/Lahn
- 14.3. Dirk de Quade van Ravesteyn, Die drei Grazien als Verkörperung der Jahreszeiten
- 21.3. August Böckstiegel
- 28.3. Otto Piene

Curator's Choice auf Instagram

Donnerstag, 9.3., 17 Uhr, live

Kuratorinnengespräch mit Dr. Petra Marx

„Soester Antependium“, Hochaltar-Retabel der St. Walpurgiskirche

Digitaler Themenabend

Thema: Akt

Donnerstag, 23.3., 18 Uhr, live und kostenlos per ZOOM

Mit Max Tomasoni (Live-Zeichnung)

Webinar-ID: 650 6444 0585

Kenncode: 86569871



Daniil Shumikhins „The Hand“ und „Tamerlan's Memorial“ von Armand Pierre Fernandez im Kuratorinnen-Rundgang TRANSITION. Foto: LWL/Hanna Neander

Mit Barbarossa auf dem Mainzer Hoffest

Eine Erzählung zu der Ausstellung „Barbarossa – Die Kunst der Herrschaft“

Der digitale Onepager nimmt die Geschichte des Mainzer Hoffestes 1184 zum Anlass, um Themen des Mittelalters und die Zeit Barbarossas zu vermitteln. Dabei erfahren die Nutzer:innen nicht nur, warum das Mainzer Hoffest 1184 stattfand. Weitere Schwerpunkte sind die Rolle der Frau im Mittelalter, ob Ritter tatsächlich so edel waren und wie Menschen damals kommunizierten.

www.hey-barbarossa.lwl.org



Hör mal, Barbarossa

Ein Podcast mit dem Historiker Prof. Dr. Jan Keupp im Rahmen der Ausstellung „Barbarossa. Die Kunst der Herrschaft“

In dem Podcast spricht die Kunstvermittlerin Inès von Patow mit dem Historiker Jan Keupp über den Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa und das Mittelalter – aber nicht nur über das Mittelalter. Der Podcast zeigt auf, wie die Figur Barbarossa, sein Agieren als Kaiser und Kreuzfahrer und die damalige Zeit zentrale Ereignisse in der Geschichte und Vorstellungen bis heute prägen. Der Podcast hinterfragt die Kontexte und verdeutlicht, welche verschiedenen politischen und popkulturellen Bereiche die Figur bis heute prägen.

Ausstellungen

Phyllida Barlow. STREET

Bis 12.3., Lichthof

Das Museum hat die raumgreifende Skulptur „STREET untitled: shelfstructure“, 2010, der britischen Künstlerin Phyllida Barlow als Schenkung aus Privatbesitz erhalten.

Die 1944 in Newcastle upon Tyne geborene Barlow ist eine der bedeutendsten Bildhauerinnen der Gegenwart. Eine Ausstellung im Lichthof zeigt das neue Werk, ergänzt durch eine Leihgabe von etwa 40 Zeichnungen. Der leere, an Regalfächer erinnernde skulpturale Aufbau der raumgreifenden Skulptur im Zentrum des Lichthofs zeigt nicht nur ein künstlerisches Interesse an urbanen Räume, er repräsentiert auch einen Ort der Erinnerung: Die Hohlräume der Fächer lassen sich gedanklich befüllen.

TRANSITION. Cultural Understanding, Integrity and Democracy in Ukraine and Beyond

Bis 7.5., Sammlung Gegenwartskunst, Räume 2.06, 2.12–2.16

Mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Jahr 2022 trat die Welt in eine Phase des Übergangs ein. Der Konflikt wirft globale Fragen zu Unabhängigkeit und Freiheit, Sicherheit und territorialer Integrität auf und macht deutlich, dass Demokratie und Kultur in besonderem Maße geschützt werden müssen. Das Projekt TRANSITION besteht aus einer Reihe von sieben öffentlichen Gesprächen mit Expert:innen und Vertreter:innen der kulturellen Szene in der Ukraine, Deutschland und anderen europäischen Ländern sowie künstlerischen Interventionen in der Sammlung von Gegenwartskunst im Museum.

Künstler:innen: Daniil Galkin, Mykola Ridnyy, Daniil Shumikhin, Nikita Kadan, Oleg Tistol, Marta Vashchuk

RADAR: Sophie Rebentisch

18.3. bis 11.6., Projektraum

RADAR ist eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins.

Veranstaltungen

Konzert

Seth Lakeman

TONART – die Konzertreihe im LWL-Museum für Kunst und Kultur präsentiert vom Gleis 22

Sonntag, 5.3., 20 Uhr, Auditorium, VVK 20€ / AK 25€

Seth Lakeman zählt zu den wegweisenden Pionieren der blühenden britischen Folkszene. Von der Times als „New Folk Hero“ gefeiert, wurde Lakeman bereits mit zwei BBC Folk Awards ausgezeichnet und 2005 für den Mercury Prize nominiert. Fans von Künstlern wie Mumford & Sons, Noah & The Whale und Laura Marling werden begeistert sein.

Langer Freitag

Relax & Flex

Freitag, 10.3., freier Eintritt ab 18 Uhr

Einatmen, Ausatmen – Kunst erleben. Am Langen Freitag im März wird das Museum unter Mitwirkung des Yogaflow-Studios zu einem Ort der Entspannung. Unterstützt durch Massagen und Atemübungen können die Besuchenden in träumerische Bildwelten abtauchen oder in Workshops die meditative Wirkung von Aquarellmalerei entdecken. Im Auditorium finden offene Yogaklassen statt. Let it flow!



Details zum Programm gibt es auf der Website.



Transition Talk #4

Freedom and Perplexity. The Perebudova I

Freitag 10.3., 18 Uhr, Sammlung für Gegenwart im 2. OG,
Eintritt frei

„TRANSITION. Cultural Understanding, Integrity and Democracy in Ukraine and Beyond“ ist eine Reihe von sieben öffentlichen Gesprächen mit Expert:innen und Vertreter:innen der kulturellen Szene in der Ukraine, Deutschland und anderen europäischen Ländern. Beim vierten Talk der Reihe sprechen Kateryna Ray und Nora Staege mit Oleksandr Kovsh, Direktor der Fernseh- und Rundfunkgesellschaft in der Ukraine.

Das Gespräch findet in englischer Sprache statt.

Transition Talk #5

Freedom and Perplexity. The Perebudova II

Donnerstag 23.3., 18 Uhr, Sammlung für Gegenwart im 2. OG,
Eintritt frei

„TRANSITION. Cultural Understanding, Integrity and Democracy in Ukraine and Beyond“ ist eine Reihe von sieben öffentlichen Gesprächen mit Expert:innen und Vertreter:innen der kulturellen Szene in der Ukraine, Deutschland und anderen europäischen Ländern. Beim fünften Talk der Reihe sprechen Rainald Schumacher, Kurator der Kunstsammlung der Deutschen Telekom, und Daniil Galkin, ukrainischer Künstler, der derzeit in der Sammlung des Museums ausgestellt ist, mit Kateryna Ray und Dr. Marianne Wagner.

Das Gespräch findet in englischer Sprache statt.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es im Ticketshop oder an der Abendkasse.

Ausstellungsvorschau

Sommer der Moderne

5.5. bis 3.9.

Rauschende Tanzsalons in Paris, erhabene Berglandschaften oder westfälisches Idyll – die Ausstellung „Sommer der Moderne“ zeigt Kunstwerke von Künstler:innen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert aus dem Museumsbestand. So wird der Sommer mit dem münsterischen Künstler Bernhard Pankok in den Landschaften Westfalens erlebbar. Auch in Peter August Böckstieglers expressionistischen Arbeiten in leuchtenden Farben findet sich immer wieder der Bezug zur westfälischen Heimat. Das Fernweh lockt in die weiten und sehnsuchtsvollen Landschaften Eugen Brachts oder ins Paris der Jahrhundertwende mit Ida Gerhardi. Melchior Lechters strahlende Kulissen des Jugendstils nehmen Besucher:innen mit auf eine Zeit- und Traumreise, und Josef Albers abstrakte Gemälde spielen in kräftigen Farben mit Ideen von Moderne.

Gefördert von: Kunststiftung NRW, Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost



Melchior Lechter, Nächtliches Volksfest am Gardasee, 1910,
LWL Museum für Kunst und Kultur. Foto : LWL/Hanna Neander

Workshops**

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige

- 4.3. Der Knüller
- 11.3. Formenspiele
- 18.3. Alle Vögel sind schon da
- 25.3. Kneten, Quetschen, Formen



Bildschöner Samstag

Samstag, 14–16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige

- 4.3. Verborgene Schichten
- 11.3. Abgestempelt
- 18.3. Frühlingsboten
- 25.3. Brabender lässt grüßen



Minimaler

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige mit einer erwachsenen Begleitperson

- 5.3. Kritzelmonster
- 12.3. Von Kopf bis Fuß
- 19.3. Naturerwachen
- 26.3. Ohne Pinsel und Stift



Familienworkshop Ukraine

Donnerstag, 16–17.30 Uhr

- 2.3. Verborgene Schichten
- 9.3. Abgestempelt
- 16.3. Frühlingsboten
- 23.3. Brabender lässt grüßen

Zeichenkurs mit Max Tomasoni

Freitag, 17.3.| 24.3.| 31.3.| 5.4., jeweils 15.30–17.30 Uhr

Kosten: 50€

Night of the Arts

Thema: Akt

Freitag, 17.3., 19 Uhr

Kosten: 30€ inkl. Materialpaket

Kunst für die Seele - Farb-Feeling

Freitag, 3.3., 16–17.30 Uhr



Kunst kann Ruhe schenken, Mut machen, Lebensgeister wecken und in schwierigen Situationen Orientierungshilfe sein. Weg vom Alltagstrubel bietet dieser Rundgang in kleiner Gruppe Raum für eigene Eindrücke und Empfindungen. Wer will, kann diese untereinander austauschen und im Anschluss im Museumsatelier kreativ verarbeiten. Die Besucher:innen gehen auf eine gemeinsame Entdeckung zur Farbe und wie sie das Erleben von Kunst prägt.

**Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Workshops kostet 7 € inkl. Material. Die Buchung erfolgt über den Ticketshop. Das inklusive Programm und der Familienworkshop Ukraine sind kostenlos.

Eintritt Sammlung

9€, ermäßigt: 4,50€

Personen bis einschl. 17 Jahre: frei

Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard: frei

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 10–18 Uhr

Am zweiten Freitag im Monat 10–24 Uhr

LWL-Museum für Kunst und Kultur

Domplatz 10, 48143 Münster

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Leonie Lieberam

Gestaltung: chakoh.design

Druck: Druckhaus Tecklenborg

Stand: Februar 2023, Änderungen vorbehalten

Cover: Phyllida Barlow STREET untitled: shelfstructure

LWL / Neander